

Herr Konrad berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe und Beteiligungen vom 06.09.2011 im „life-ness“. Hauptthema war die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts, um im Konkursfalle der Bäder GmbH die Stadtwerke zu schützen. Ein solcher Antrag liegt, wie man aus den Tageszeitungen entnehmen konnte, mittlerweile dem Kreis vor.

Frau Lunderstädt berichtet, dass es weder ihr noch Frau Zieschang möglich war an der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Tourismus teilzunehmen. In der Sitzung wurden vor allem über die Schülerverpflegung, das Medienkonzept und ein Konzept für die weiterführenden Schulen beraten.

Herr Winterhagen hat an der letzten Bauausschusssitzung teilgenommen. Dort wurde das Innenstadtkonzept zurückgewiesen, da in der Kaiserstraße mehr Parkraum gewünscht wird.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Winterhagen vor, bei der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates, erneut die Tagesordnungspunkte „Barrierefreiheit“ und „seniorenfreundliche Stadt“ aufzunehmen und die Baudezernentin, Frau Julia Gottlieb, zur Sitzung einzuladen. Dies findet allgemeine Zustimmung.

Herr Schmidt merkt an, dass der Übergang in der Poststraße zu „Lidl“ durch den Umbau deutlich verbessert worden ist. Allerdings vermisst er eine Lösung bzgl. des „wilden Übergangs“ Ärztehaus „Alte Bahnmeisterei“ und „Penny“.